


# Natura 2000-Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“ - Karte 3.2



Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen und Wiederherstellungmaßnahmen		
Krzl. <sup>(1)</sup> Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M-Ar <sup>(2)</sup>	Art <sup>(3)</sup>
<b>Maßnahmen für Habitate im Offenland</b>		
<b>Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung</b>		
Extensive Beweidung ohne Düngung/ Kalkung mit variablen Nutzzeiten und regelmäßiger Weidepflege zum Erhalt und zur Verbesserung des Vorhabens von Pflanzen wie Adern und Neophyten (Lupine, Grotte und Staudenwiesen) und unter Berücksichtigung der Lebensraumspezie wertgebender Vegetation.		
Extensive Beweidung, in der Regel mit Rindern	2-32-02	
[AP] Weidetiere	2-32-15	
Status FFH/Mähwiese berücksichtigen, ggf. durch gelegentliche, zusätzliche Mahd oder Anpassung Beweidungsregime	2-32-04	
Extensive Beweidung mit Rindern über die gesamte Vegetationsperiode zur Schaffung hoher Heterogenität der Vegetation / Strukturen	2-32-03	
Verhinderung der weiteren Ausbreitung von Adlerfarn durch zweimalige Bearbeitung mit einem Kreisgrubber oder Handmischen zwischen April und Ende August	2-32-18	
Zurückdrängen von Lupinen durch Entfernen von Einzelzweigen/Mulchen von Hand ab Mai/Juni sowie von Goldröschen / Staudenknöterich durch zwei bzw. mehrmaliges Mähen	2-32-19	Ah, Hei, Rdr, Ztg
<b>Rücknahme Gehölze zum Erhalt offener Habitatstrukturen / Weidfelder</b>		
Durchführung der Maßnahmen dem 1.10. bis 28.02. Das Schneiden von der Fläche zu entfernen. Berücksichtigung der Nachpflanzung.		
Erhalt oder Schaffung von Offenlandhabitaten, mit Erhalt einzelner Gehölze	2-32-13	Wab, Swm, Rm, Rbf, Spk, Rk, Ah, Hei, Rdr, Nr, Ztg
<b>Grünlandbewirtschaftung durch Mahndnutzung</b>		
keine Nachhalt. Nutzung: keine Nutzung, nur mit aufzuhaltendem und gebündeltem Säugling in Rückgrätsche zu unteren Naturschutzobjekten, innerer Landwirtschaftsbereich 1. Schritt hinzuweis zur Röte der bestandsbedrohten Gräser; Rückzug mit bis & Wöch zwischen den Nutzungen, ggf. unter Berücksichtigung weiterer flächenbezogener Vorgaben		
ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen	2-32-05	Sat, Web, Swm, Rm, Wh, Hei, Rdr, Nr, Ztg
MW Erhaltung kleinparrizielle Nutzungen, (mehrjährige) Brachstreifen wünschenswert		
<b>Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald</b>		
<b>Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche</b>		
Suchraum für Maßnahme; abschließende Festlegung nur im Einverständnis mit Eigentümern und BewohnerInnen; Ausleitungen von Wäldern zur Wiederherstellung von Weidelandflächen oder Wiederrichten einer naturnahen Landschaftswald im Hochlagen	2-32-08	Ah, Hei, Rdr, Nr, Ztg
Pflege und Entwicklung der Staunstrukturen STR und der Übergangszone von Wald zu Offenland in den Hochlagen	2-32-12	Sat, Web, Ah, Hei, Rdr, Nr, Ztg
<b>Maßnahmen für Habitate im Wald</b>		
<b>Bereitstellung von weiteren Flächen</b>		
[bw] mit temporärer oder dauerhaftem Nutzungsvorrecht	1-33-11	Dzs, Rdr
<b>Waldentwicklung auf Katastrophärfächen</b>		
[ka] Waldentwicklung auf Katastrophärfächen	2-33-04	Ah, Wh, Gsp, Ssp, Dzs, Hei, Rdr, Nr, Ztg, Zip
<b>Maßnahmen zur Verbesserung der Bioteigprägung für den Schwarzstorch</b>		
[st] Suche Großhorste im gesamten Vogelschutzgebiet	1-33-12	Sat
<b>Beschärfelung: Beruhigung von Teilgebieten</b>		
[tb] Beschärfelung: Beruhigung von Teilgebieten im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-06	Sat, Web, Swm, Rm, Wh, Ah, Un, Hei, Rdr, Nr, Ztg

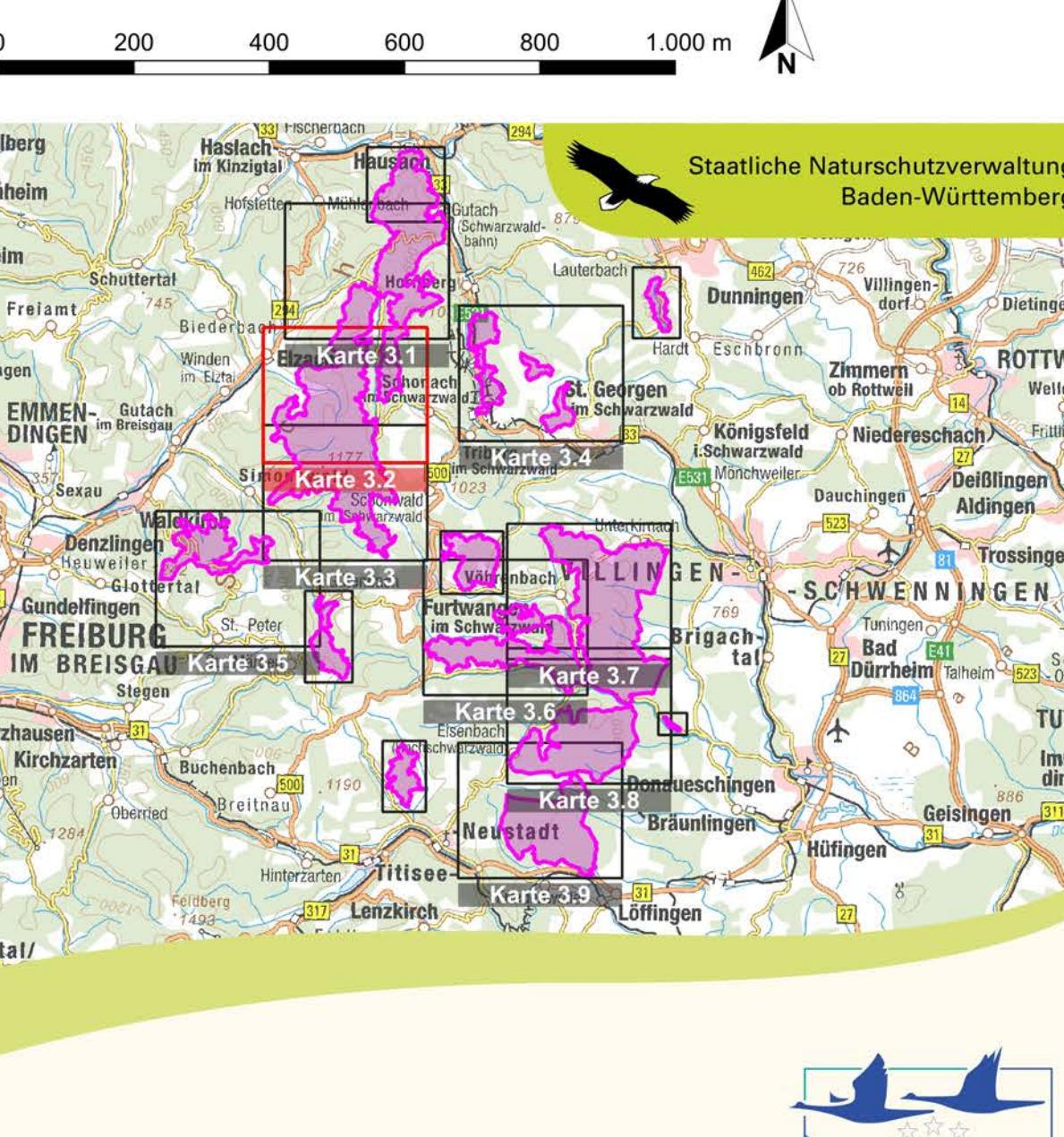
Empfehlungen für Entwicklungsmethoden		
Krzl. <sup>(1)</sup> Kurzbeschreibung Maßnahmen (vgl. Text)	M-Ar <sup>(2)</sup>	Art <sup>(3)</sup>
<b>Maßnahmen für Habitate im Offenland</b>		
<b>Grünlandbewirtschaftung durch Beweidung</b>		
Extensive Beweidung ohne Düngung/ Kalkung mit variablen Nutzzeiten und regelmäßiger Weidepflege zum Erhalt und zur Verbesserung des Vorhabens von Pflanzen wie Adern und Neophyten (Lupine, Grotte und Staudenwiesen) und unter Berücksichtigung der Lebensraumspezie wertgebender Vegetation.	2-33-02	Wab, Swm, Rm, Ah, Wh, Rdr, Nr, Ztg
[wm] Unterstützung des Weidemanagements im gesamten Vogelschutzgebiet	2-33-03	
<b>Maßnahmen im Übergangsbereich Offenland-Wald</b>		
<b>Schaffung strukturreicher Weidfeld-Wald-Übergangsbereiche</b>		
Ausleitungen von Wäldern zur Entwicklung von (pz) Weidefeldern oder Errichten einer naturschutzorientierten Waldweide	2-33-07	Wab, Swm, Rm, Ah, Wh, Rdr, Nr, Ztg
<b>Maßnahmen für Habitate im Wald</b>		
<b>ah Pflege der Auerhuhn-Ergänzungsfächen</b>		
aut Erhöhung Alt- und Totholzanteil	1-33-10	Ah
Strukturfördernde Maßnahmen an Waldinnen- und -außenrändern und Entwicklung wertvoller Sonderstrukturen	1-33-09	Hot, Spk, Rk, Wh, Gsp, Ssp, Rm, Dzs, Rdr
förderung und Entwicklung thermisch begünstigter Lichtwälder	2-33-08	Wab, Swm, Rm, Wh, Gsp, Msp, Bis
<b>Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Populationen</b>		
Bereitstellung von weiteren Flächen [bw] mit temporärer oder dauerhaftem Nutzungsvorrecht	1-33-11	Dzs, Rdr
<b>Empfehlungen für Schutz- und Habitatgestaltungmaßnahmen für Baumpieper und Wiesenpieper</b>		
Die Erhaltungs-, Wiederherstellungmaßnahmen aber auch Entwicklungsmethoden sind in vielen Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungmaßnahme für Baumpieper und Wiesenpieper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4).		

**Empfehlungen für Schutz- und Habitatgestaltungmaßnahmen für Baumpieper und Wiesenpieper**

Die Erhaltungs-, Wiederherstellungmaßnahmen aber auch Entwicklungsmethoden sind in vielen Fällen auch als Schutz- und Habitatgestaltungmaßnahme für Baumpieper und Wiesenpieper zu empfehlen (siehe Übersichtstabelle im Text, Kapitel 6.4).

Natura 2000-Gebietsgrenze		
Vogelschutzgebiet „Mittlerer Schwarzwald“		
Sonstiges		

Grenzlinie: Orthophoto (DOP20), Topografische Karte 1:25.000 (DTK25) und 1:50.000 (DTK50). Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS). © Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (www.igl.bw.de); GeoBasis-DE/BKG (www.bkg.bund.de) die-0by-2-0



Managementplan für das Vogelschutzgebiet 7915-441 „Mittlerer Schwarzwald“		
Entwurf für den Berat und die öffentliche Auslegung		
Maßnahmenkarte Karte 3.2		
Bearbeiter: WWL Bad Krozingen & ABL Freiburg Gezeichnet: Frank Ambruster Gefertigt: 10.10.2025 Maßstab: 1:10.000		